



caritas-gesellschaft
gemeinnützige GmbH

Ihr Wohlergehen ist unser Anliegen

Potentiale des Betrieblichen Gesundheitsmanagements in Zeiten des Pflegenotstands - Eine qualitative Analyse

Hintergrund:

Im vergangenen Jahrzehnt ist der Fachkräftemangel insbesondere in der Pflege deutlich spürbar geworden. Der Arbeitsmarkt hat sich längst von einem Arbeitgebermarkt zu einem Arbeitnehmermarkt entwickelt. Dazu hat die Corona-Pandemie erheblich dazu beigetragen, dass die Suche nach guten und motivierten Fachkräften deutlich erschwerter geworden ist. Zukünftig wird es umso mehr darauf ankommen, Mitarbeiterinnen langfristig an den Arbeitgeber zu binden. Als Mitarbeiterbindungsmaßnahme bieten heutzutage viele Unternehmen ein betriebliches Gesundheitsmanagement an.

Das wäre Ihre Aufgabe:

Aufzeigen der Vor- und Nachteile eines betrieblichen Gesundheitsmanagements im Unternehmen. Ideenfindung von Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagements, welche sich von Konkurrenzunternehmen abheben.

- Literatur- und Internetrecherche zum Thema betriebliches Gesundheitsmanagement mit besonderem Fokus auf den Pflegebereich
- Erarbeitung praktikabler Vorschläge zur Umsetzung von Angeboten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements im Pflegeberuf
- Kritische Beurteilung des betrieblichen Gesundheitsmanagements in der Pflege
- Ermittlung von statistischen Erhebungen, welche die Vorteile des betrieblichen Gesundheitsmanagements bestätigen

Das bieten wir Ihnen:

- Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen
 - Stationäre Pflege
 - Qualitätsmanagement
 - Personalmanagement
- Einblick in die Organisation eines großen und breit aufgestellten Wohlfahrtsverbandes
- Vergütung von 400 € / Monat während des Projektstudiums

Ansprechpartner für dieses Thema:

Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V.
Herr Karl Döring, Vorstand
Südwall 1-5, 47608 Geldern

✉: karl.doering@caritas-geldern.de

☎: 02831 / 9395-12